



Berlin, 15. April 2008

Gute Nachrichten erreichten das Beratungsprojekt In&Out anfangs des Jahres. Nachdem die Förderung vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) mit dem Ende 2007 auslief, mussten wir gebannt hoffen, ob die Förderung auch 2008 weiter fortgesetzt wird. Wir waren sehr optimistisch, hat das Projekt doch in 2007 einen Aufschwung und Anstieg der Beratungsanfragen erlebt, das insbesondere auch durch die finanzielle Unterstützung einer halben Stelle für einen Projektpsychologen möglich geworden ist. Durch diese Stelle wird bei In&Out eine kontinuierliche und fachliche Betreuung des Projektes sowie aller Berater/innen gewährleistet.

Bundesministerin Ursula von der Leyen persönlich hat die Bestätigung unterschrieben, dass das Beratungsprojekt In&Out auch im Jahr 2008 weiter in der bisherigen Höhe unterstützt wird. Sie schrieb an die Abgeordnete Kerstin Griese, die sich für unser Projekt stark macht: „Auch ich freue mich, dass durch unsere Förderung mit dem Beratungsprojekt In&Out viele Jugendliche erreicht werden konnten. Lambda e.V. trägt dazu bei, Jugendlichen das Leben mit ihrer Präferenz leichter zu machen, und dieses Engagement ist gut und wertvoll.“

Des Weiteren können wir positiv berichten, dass wir für unseren Projektpsychologen Michael Arps, der sich Ende Februar von Lambda verabschiedet hat, einen würdigen Nachfolger gefunden haben. Es ist der Diplom-Psychologe Alain May, der selbst schon einmal vor vielen Jahren als Berater bei In&Out ehrenamtlich aktiv war. „Ich freue mich sehr, das Projekt anzuleiten, wo ich selbst vor gut fünf Jahren viele schöne Erfahrungen mit anderen BeraterInnen gemacht und viel für meine berufliche Praxis gelernt habe.“ erklärt Alain May bei seinem Antritt.



Im Projekt In&Out beraten seit dem Jahr 1995 lesbisch, schwule, bisexuelle und transgender Jugendliche zwischen 16 und 26 andere Jugendliche zu Themen wie Coming-Out, Beziehung, Eltern, Safer Sex und mehr. Wir sitzen dabei zum Teil in den Räumen von Lambda-Berlin-Brandenburg, teils in Lübeck in den Räumen vom Beratungsprojekt NaSowas. Wir freuen uns immer über neue MitstreiterInnen und Unterstützung. Ihr könnt euch gern bei uns melden! Kontakt über die Internetseite www.comingout.de.